



Eine Heimat zu haben, zu wissen, woher man kommt, wo man sich akzeptiert und sicher fühlt, gehört zu den Grundbedürfnissen des Menschen. In Deutschland, wo mehr als 70 Jahre nach dem völkischen Wahn der Nationalsozialisten gerade wieder rechte Ideologen dumpfe Parolen schreien, wollen viele – auch junge – Menschen wissen, welches Gefühl der Verbundenheit zu einer modernen Gesellschaft passt. Wie lässt sich die innere Distanz zu Deutschland, wie das schlechte Gewissen, das Deutsche wegen des Holocausts oft gerade im Ausland deutlich spüren, mit neuer Heimatliebe vereinbaren? Wie trennt man eine private Sehnsucht nach Zugehörigkeit, Wärme und Wurzeln von den Versuchen, daraus eine kollektive politische Identität zu formen, die andere Menschen ausschließt? Ein Heft über Heimat, das haben wir bei der Arbeit an dieser SPIEGEL-WISSEN-Ausgabe deutlich gespürt, ist immer ein Heft über die schwierige deutsche Geschichte und Gegenwart.

naar: Der Spiegel-Wissen, december 2016

Tekst 8

- 1p 28 Mit welcher Frage hat die Spiegel-Redaktion gerungen?
- A Kann man sich als Ausländer in Deutschland noch sicher fühlen?
 - B Suchen die Deutschen jetzt verstärkt nach einer neuen Identität?
 - C Wie ist die Liebe zum eigenen Land zu gestalten, ohne Außenseiter zu schaffen?
 - D Wird sich die nationalsozialistische Geschichte Deutschlands wiederholen?

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.